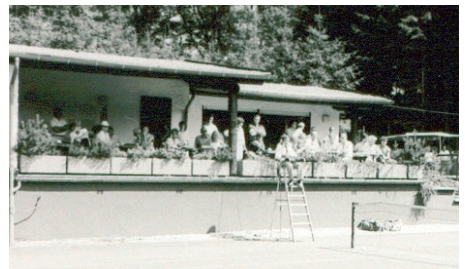
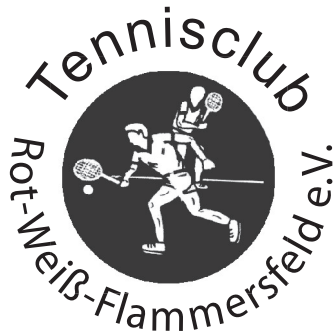


Tennisclub Rot-Weiss Flammersfeld e.V.



Grußwort

Zu seinem 50-jährigen Vereinsjubiläum übermittele ich dem Tennisclub Rot-Weiss Flammersfeld e.V. die herzlichsten Grüße und Glückwünsche des Tennisverband Rheinland.

50 Jahre sind in einer Vereinschronik eine lange Zeit und auch in den Annalen unseres Verbandes zählt der TC Rot-Weiss Flammersfeld mittlerweile zu den „Oldies“ – gereift, aber ganz sicher nicht verstaubt.

Der Verein wurde 1953 von 26 aktiven und inaktiven Mitgliedern gegründet. Einen Tennisplatz hatte man aus eigenen Mitteln „im nahen Wald“ erbaut und der Tennisverband Rheinland steuerte bei Vereinsaufnahme im Mai 1955 als Begrüßungsgeschenk eine Gurtmarkierung „Immerweiß“ sowie feuerverzinkte Befestigungsstifte bei.

Waren es damals nur eine Handvoll Tennisbegeisterte, die in Flammersfeld das Racket schwingen, sind es heute insgesamt 127 Sportler, die in mehreren Mannschaften während der Verbandsspiele um Spiel, Satz und Sieg kämpfen.

Diese schöne Bilanz verdankt der Tennisclub Flammersfeld sowohl dem aktiven Vorstand als auch allen Damen und Herren, die immer wieder die Bereitschaft zur Mitarbeit und Eigenleistung – kurzum, die Identifikation mit „ihrem Verein“ – zeigen.

Zum 50-jährigen Jubiläum wünsche ich dem TC Rot-Weiss Flammersfeld daher viel Glück und Erfolg, so dass auch in Zukunft allen Vereinsmitgliedern die Ausübung unseres schönen Sports ermöglicht wird.

Tennisverband Rheinland e.V.
Ulrich Klaus
Präsident



Grußwort

Bürgermeister Josef Zolk

Grußwort

Zum 50. Gründungsjubiläum des TC Flammersfeld gratuliere ich sehr herzlich. Gern habe ich die Schirmherrschaft zu diesem festlichen Anlass übernommen.

Der Flammersfelder Tennisclub hat in beispielhafter Eigeninitiative eine wunderschöne Anlage geschaffen und, was fast noch wichtiger ist, über all die Jahre gut erhalten. Das konnte nur wegen des bürgerschaftlichen Engagements gelingen und verdient höchste Anerkennung.

Selbstverständlich liegt das zentrale Anliegen des TC Flammersfeld im sportlichen Bereich, und es verdient besondere Erwähnung, dass Ihr Tennisclub einer der ersten seiner Art im Landkreis Altenkirchen war.

Niemand weiß, wie viele Tennisspielerinnen und Tennisspieler auf dieser Anlage trainiert und sich im sportlichen Wettkampf gemessen haben; aus dem Breitensport ragten immer wieder besondere Begabungen heraus, was für die Leistungsfähigkeit Ihres Vereines spricht.

Natürlich ist der Tennisclub nicht zuletzt auch Begegnungsstätte in vielfacher Hinsicht, ein Aspekt, der gerade noch in einer Zeit häufiger Vereinzelung wichtig ist.

Ich wünsche dem Flammersfelder Tennisclub ein erfolgreiches und schönes Jubiläumsjahr und eine gute Zukunft.

Ihr

Josef Zolk
Bürgermeister



Grußwort Ortsbürgermeisterin H. Becker

Zum 50-jährigen Clubjubiläum gratuliere ich dem TC Rot/Weiß Flammersfeld namens der Ortsgemeinde, vor allem auch persönlich, recht herzlich.

Als der Club vor ½ Jahrhundert ins Leben gerufen wurde, war das Tennisspielen noch eine selten betriebene Sportart, die nur einem elitären Personenkreis offen stand. Unter den Gründungsmitgliedern waren überwiegend Personen, die eine besondere Stellung in der Gemeinde inne hatten. Lange Zeit genoss der „weiße Sport“ auch den Ruf, nur den Reichen zugänglich zu sein. Dieses Image hat sich im Laufe der Zeit glücklicherweise geändert. Heute hat der Club viele Mitglieder aus allen Bevölkerungsschichten, die sich mit Leib und Seele dem Tennisspielen verschrieben haben.



Bis zum heutigen Tag hat der Tennisclub seine wichtige Stellung in Flammersfeld beibehalten. Insbesondere in der jetzigen Zeit, die von Hektik und Stress geprägt ist, suchen und brauchen die Menschen körperlichen und seelischen Ausgleich im Sport. Und dass, Tennisspielen auch jung und munter hält, beweisen die Seniorinnen Friedchen Wurmbach und Mathilde Henrici, die seit der Gründung bis heute aktiv dem Club angehören.

Trotz des Alters ist auch der Tennisclub ein junger und lebendiger Verein geblieben. Nicht zuletzt deshalb, weil die Verantwortlichen stets für neue Ideen offen waren und es verstanden haben, durch immer neue Angebote die Attraktivität des Clubs zu steigern. Hierzu zählt neben den regelmäßigen Turnieren selbstverständlich auch die Erweiterung der Tennisanlage. Das in Eigenleistung errichtete Clubhaus passt sich in die idyllische Waldlandschaft ein und ist ein wichtiger Kommunikationspunkt aller Tennisbegeisterten geworden.

Mein Dank gilt alle denen, die im Vorstand, als Betreuer/Innen oder Aktive unermüdlich und uneigennützig über all die Jahre ihren Beitrag zur erfolgreichen Arbeit des Tennisclubs geleistet haben. Dies gilt insbesondere für die ausgezeichnete Jugendarbeit. Sie dient nicht nur dem Club, sondern ist eine wichtige Strebe eines funktionierenden Gemeinwesens in unserer Gemeinde. Wo nicht, wenn in einem sporttreibenden Verein, lernen Jugendliche wichtige Sekundärtugenden wie Fleiß, Pünktlichkeit, Ehrgeiz, Teamgeist und Fairness.

Ich hoffe, dass 50 Jahre Tennisclub Rot/Weiß Flammersfeld Ansporn und Verpflichtung zugleich sind, die begonnen Arbeit fortzusetzen und dem Club in Zukunft stets neue Impulse und Richtung zu geben. Dazu wünsche ich viel Glück und Erfolg und den Besucher/Innen der Jubiläumsveranstaltung sportliche und unterhaltsame Stunden.

Ihre Hella Becker –Ortsbürgermeisterin-

Grußwort

Vorsitzender H. Bartels



Am 03.07.1953 trafen sich 29 Tennisbegeisterte, um einen Tennisverein zu gründen. Wenige Jahre nach Kriegsende wollte man Tennis spielen und jeder suchte die Geselligkeit. Anteilscheine zu je 50 und 100 DM sollten die Finanzierung sichern.

Heute, 50 Jahre später:

Die anfangs kleine Zahl der tatkräftigen Gründungsmitglieder ist deutlich auf 130 Mitglieder gewachsen. Drei Tennisplätze und ein Vereinshaus stehen zur Verfügung. Der Tennissport ist unstrittig ein Volkssport und kann in jungen Jahren bis ins hohe Alter betrieben werden. Deshalb lautet unser Motto zum Jubiläumssonntag am Tag der offenen Tür „Tennis: Breiten – und Leistungssport für jung an alt“

Wie in jedem Verein hat es Höhen und Tiefen gegeben. Zusammenhalt und tatkräftige Mitwirkung der Vereinsmitglieder haben geholfen, auch die schwierigen Zeiten zu meistern. Finanziell haben sich bereits 1953 die Ortsgemeinde Flammersfeld und auch der Verkehrsverein mit Anteilscheinen beteiligt. In den letzten Jahrzehnten haben sich besonders die Verbandsgemeinde Flammersfeld, der Landkreis Altenkirchen und das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen der Sportförderung die baulichen Anlagen unterstützt. Ebenfalls haben der Landessportbund und der Tennisverband Rheinland Zuschüsse gegeben.

Die Gründungsmitglieder sind mit dem Wort Adolf Kolpings angetreten: „Schön reden tut's nicht, die Tat zielt den Mann“. Dieses Wort hat bis zum heutigen Tag nicht an Bedeutung verloren. Dazu sind nach wie vor alle Vereinsmitglieder ohne Ausnahme aufgerufen. Auch zukünftig sind neue Ideen und Anstöße erforderlich, um den Sportbetrieb und die gesellschaftlichen Aktivitäten anzukurbeln und lebendig zu halten. Nach wie vor hat auch die Jugendarbeit besondere Bedeutung

Im Namen des Vorstandes und ganz persönlich möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Förderer recht herzlich bedanken, die den Verein in all den Jahren unterstützt haben. Es hat sich gelohnt.

Laßt uns alle unser 50jähriges Jubiläum feiern und zuversichtlich in die nächsten Jahre schauen!

Ihr
Hartmut Bartels
Vorsitzender